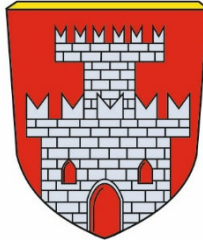


Stadt Laufen



Umstellung auf funkauslesbare Wasserzähler

Das Wasserwerk der Stadt Laufen stellt ab dem Jahr 2026 und in den nächsten Jahren von analogen Wasserzählern auf funkauslesbare Wasserzähler um. Diese verursachen in der Regel keine Umbauten in den Gebäuden und es ist auch kein Stromanschluss nötig (Batteriebetrieb).

Die Zähler werden durch das städtische Wasserwerk im 'Drive-By' (im Vorbeifahren) ausgelesen, es erfolgt somit keine Dauerauslesung. Da bei funkauslesbaren Wasserzählern mit aktiver Funkfunktion weder datenschutzrechtliche Bedenken oder andere Gründe entgegenstehen, besteht auch kein Widerspruchsrecht, d.h. der Einbau und das Verfahren sind zu dulden.

Die elektromagnetischen Immissionen der verwendeten Funkwasserzähler befinden sich weit unterhalb der zum Schutz der menschlichen Gesundheit festgelegten Grenzwerte. Im Gegensatz zu Alltagsgegenständen wie Bluetooth oder W-Lan sendet der Zähler nur in regelmäßigen Intervallen von ca. 15 Sekunden mit einer jeweiligen Dauer von ca. 4 – 15 Millisekunden. Die tägliche Sendedauer beträgt insofern durchschnittlich nur etwa 50 Sekunden.

Durch die Umstellung erhalten wir als Wasserversorger zur Abrechnung alle Wasserstände zeitnah und vor allem auch fehlerlos (was derzeit leider häufig nicht so ist) und das ohne Meldung durch Sie als Verbraucher. Bei einer Auslesung können auch Dauerläufer (laufende WC's, Überdruckventile, usw.) identifiziert und Sie als Verbraucher informiert werden. Als Kunde und Verbraucher haben Sie weiterhin jederzeit die Möglichkeit am digitalen Display Ihres neuen Funkwasserzählers den Verbrauch zu kontrollieren.

Meldungen der Stände weiterer Zähler, die sich in Ihrem Eigentum befinden, wie Gartenwasser, Eigengewinnungsanlagen, Abwasser bei WC-Spülung mit Regenwasser müssen hingegen auch zukünftig durch den Verbraucher selbstständig abgelesen und an uns gemeldet werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne unter 08682/954495 zur Verfügung.